



Bundesverband Deutscher Milchviehhalter e.V.

BDM e.V. Steintor 2a 19243 Wittenburg

Landeshaus
Herrn Heiner Rickers
Vorsitzender des Umwelt und Agrarausschusses
24105 Kiel

Per E-Mail:
umweltausschuss@landtag.ltsh.de



31.01.2023

Stellungnahme zu den Drucksachen 20/372 und 20/449

Sehr geehrter Herr Rickers,

wir bedanken uns für die Möglichkeit zu den Drucksachen 20/372 und 20/449 eine Stellungnahme abzugeben.

Die Einführung einer Weideprämie wäre ein wichtiger Faktor zum Erhalt der Weidehaltung. Es gehen immer mehr Tierhalter aufgrund des höheren Arbeitsaufwandes und aus wirtschaftlichen Gründen auf eine Stallhaltung über. Die Weidetierhaltung hat aber enorme Vorteile für Klimaschutz, Biodiversität, Tierwohl, nachhaltige Bodenbewirtschaftung und den Erhalt der typischen Landschaft in S-H mit den Tieren auf der Weide. Besonders in der aktuellen Diskussion um Klimaschutz (Niederungsstrategie 2100) und der Biodiversitätsstrategie ist die Weidetierhaltung ein ganz wichtiger Faktor, um die gesetzten Ziele zu erreichen.

Die Vorteile für den Klimaschutz liegen in einer sehr guten Durchwurzelung, durch den kontinuierlichen Weidetritt und –biss. Dadurch kann der Boden deutlich mehr Wasser speichern und trocknet in Trockenphasen nicht so schnell aus, wodurch weniger Klimagas freigesetzt werden.

Das, was die Kuh als Klimagas wieder abgibt, wird durch neues Wachstum wieder gespeichert (Kreislaufwirtschaft). Es wird vor Ort eine regionale Produktion gefördert, die nicht auf Import-Futtermittel angewiesen ist, wodurch wiederum enorm CO₂ eingespart wird und nicht die Probleme in andere Länder verlagert werden. Ein weiterer großer Vorteil liegt im Humusaufbau. Nährstoffausträge ins Grundwasser und Gewässer werden dadurch minimiert.

Bei der Biodiversität ist besonders der getrennte Anfall von Kot und Harn wichtig. Ein Kuhfladen ist im Gegensatz zum flächendeckenden Ausbringen von Gülle ein Paradies für Insekten und andere Kleinstlebewesen und dient damit als Futtergrundlage für andere Tiere. Die Weide bietet optimale Bedingungen für die Brut von Bodenbrütern.

Die Einführung einer Weideprämie wäre ein wichtiges Instrument, um die Vielzahl an Gemeinwohlleistungen zu honorieren. Zudem stellt sie eine Wertschätzung den Landwirten gegenüber dar, die diese Form der Tierhaltung noch praktizieren und bietet einen Anreiz, wieder mehr Tiere aus der Stallhaltung auf die Weide zu bringen.

Bundesverband Deutscher
Milchviehhalter BDM e.V.
Geschäftsstelle Nord
Steintor 2A
19243 Wittenburg

Sitz: Berlin
Amtsgericht Charlottenburg
VR 34024 B
Steuer-Nr. 115/107/30404

Vorstand (§ 26 BGB):
Stefan Mann (Vors.)
Elmar Hannen
Karsten Hansen
Stefan Lehmann
Johannes Pfaller

Tel. 038852/9063-0
Fax: 038852/906322
info@bdm-verband.de
www.bdm-verband.de

Allerdings darf die notwendige Honorierung der Weidetierhaltung nur als ein Baustein gesehen werden, um das bäuerlich geprägte Landschaftsbild zu erhalten und den rasanten Strukturwandel in der Landwirtschaft zu stoppen. Die Marktstellung der Milchviehhalter muss durch geänderte Markt-Rahmenbedingungen verbessert werden. Ohne die Möglichkeit auf Krisen zu reagieren, die durch ein Missverhältnis von Angebot und Nachfrage entstehen, werden noch etliche Landwirte die Milchviehhaltung aufgeben, bevor sie überhaupt die Möglichkeit hatten, eine Weideprämie zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Strüven', with a stylized, flowing script.

Heiko Strüven
BDM Landesteamleiter Schleswig Holstein